|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Beschreibung des Risikos | Eintrittswahrscheinlichkeit  (hoch, mittel, niedrig) | Auswirkungen auf den Projektverlauf (stark, mittel, schwach) | | | Maßnahmen bei Eintreten |
| **Zeit** | **Ressourcen** | **Inhalt** |
| Projektmitarbeiter fällt aufgrund von Krankheit aus. | Mittel | mittel | schwach | mittel | Aufwandsverteilung auf andere Projektmitarbeiter. |
| Terminverzögerung aufgrund von unvorhersehbaren Schwierigkeiten. | Mittel | stark | mittel | mittel | ggf. Kürzung des Leistungsumfang nach Eskalation mit Auftraggeber |
| Aufgrund von beruflichen Verpflichtungen können die geplanten Aufwände nicht geleistet werden. | Hoch | stark | stark | mittel | Bewertung der Relevanz und Auswirkungen für das weitere Vorgehen. Anschließende Steuerung über die Faktoren Inhalt/Qualität bzw. Fertigstellungstermin. |
| Aufgrund der kurzen Zeitspanne zur Festlegung der Entwicklungswerkzeuge und des Frameworks kann es im späteren Verlauf zu Detailproblemen führen. | Mittel | mittel | schwach | mittel | ggf. Kürzung des Leistungsumfang nach Eskalation mit Auftraggeber.  Ein Plattformwechsel ist nicht auszuschließen, sollte jedoch vermieden werden. |
| Nachträgliche Änderungswünsche durch den Auftraggeber | Mittel | schwach | mittel | stark | Durch Vorgehen nach RUP bereits in der Planung berücksichtigt, späte Änderungswünsche sind jedoch nur mit erhöhtem Aufwand und Kosten zur ersten Version umzusetzen oder werden einem späteren Release zugeordnet. |
| Keine Akzeptanz der Benutzerschnittstelle durch die Benutzer. | Gering | mittel | gering | stark | Überarbeitung der GUI, mit Fokussierung auf die wesentlichen Kritikpunkte. |